

## Anhang 4

### Pflichtthema 4: Eigene Einstellung und Verkehrssinn

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die eigenen Fähigkeiten objektiv einschätzen können und eigene Grenzen respektieren</li><li>• Die verschiedenen Rollen der Verkehrsteilnehmer erkennen</li><li>• Eine vorausschauende und defensive Fahrweise erlernen</li></ul>
<b>Kursinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fahrphysik verbessern:</b> Vertrautheit in das eigene Fahrzeug ausbauen, umweltbewusster Fahren</li><li>• <b>Sicherheit einschätzen:</b> Sicherheitsmargen durch defensives Fahrverhalten einbauen, Sicherheit vor Risikobereitschaft und vor Zeitdruck setzen</li><li>• <b>Partnerschaftlich fahren:</b> Sich in die Lage der anderen Verkehrsteilnehmer versetzen, Verständnis für die Fehler anderer aufbringen und defensiv fahren</li><li>• <b>Verkehr voraussehen:</b> Rasche und eindeutige Aufnahme und Verarbeitung aller für das Fahren bedeutungsvollen Informationen. Konzentration auf die relevanten Fahraufgaben: Navigieren, Fahrzeug führen, Vor- und Umfeld beobachten, Voraussehen, Kontrollieren und Rückorientieren</li><li>• <b>Gefahren erkennen:</b> Verhalten der Verkehrspartner, Strassenzustand (Überraschungen), Lenker (Ernährung, Müdigkeit und Fahrtüchtigkeit)</li><li>• <b>Energiesparende und ökologische Fahrweise:</b> Aufzeigen wie durch Fahrzeugoptimierungen und eine vorausschauende Fahrweise umweltbewusster gefahren werden kann</li></ul>
<b>Methodik/ Instruktion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Bezug zum Verkehrssinn soll bei jeder praktischen Übung, in der theoretischen Einführung und bei begleitenden Kommentaren hergestellt werden. Dabei ist auf folgende Punkte zu achten:</li><li>• Nach den Übungen oder im Rahmen der Schlussübung die psychologischen Probleme des Fahrverhaltens zur Sprache bringen</li><li>• Geeignete Unterlagen zur Vertiefung der Problematik abgeben</li><li>• Die Kursteilnehmer zur aktiven Teilnahme an Diskussionen über Einstellungsfragen motivieren (z. B. mit persönlichen Erfahrungen)</li><li>• Anhand der Rückmeldungen prüfen, ob die Zusammenhänge verstanden wurden</li><li>• Beim Thema energiesparende und ökologische Fahrweise mit Beispielen (Reifen, Gepäckträger, Klimaanlage und Fahrweise) instruieren (ecodrive.ch)</li></ul>
<b>Rahmen- bedingungen/ Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theorieanteil: 30 %, Praxisanteil: 70 %</li><li>• Eine anspruchsvolle Schlussübung einplanen. Diese hat zum Zweck, dass die Teilnehmer mit realistischen und positiven Einstellungen aus dem Kurs entlassen werden. Sie sollen insbesondere erkennen, dass man unter Zeit- und Leistungsdruck schnell die Grenze der eigenen Fähigkeiten erreicht. Es sollen Gesetzmässigkeiten simuliert werden, denen man auch im Strassenverkehr ausgesetzt ist.</li></ul>